

# Das Streben nach Gottes Führung

**Beschreibung:** So viele Menschen erreichen ein Level, an dem sie aufhören, sich zu verbessern. Sie denken, sie hätten alles erreicht, das heißt, sie seien rechtgeleitet. Dieser Artikel beleuchtet die Tatsache, dass wir in jeder Angelegenheit Rechtleitung benötigen, sei sie groß oder klein.

von islamtoday.net [edited by IslamReligion.com]

Veröffentlicht am 30 Jan 2017 - Zuletzt verändert am 15 May 2019

Kategorie: [Artikel](#) > [Gottesdienst und Leben](#) > [Die fünf Säulen des Islam und andere Formen des Gottesdienstes](#)

Ich dachte darüber nach, wie reichhaltig die Bedeutung von *Sura al-Fatiha*[\[1\]](#) ist. Nimm zum Beispiel den sechsten Vers, wo wir sagen: "**Führe uns den geraden Weg.**"



Hier sprechen wir ein Bittgebet aus, nicht für uns allein, sondern für jeden, der dies Bittgebet spricht. Indem wir dies tun, legen wir unsere egoistischen Tendenzen ab.

Der Bittende, der dieses Bittgebet spricht, versucht nicht, die Fehler der anderen preizugeben, und stellt sich selbst als der eine, einzige mit der Wahrheit dar. Wenn wir dieses Bittgebet sprechen, bitten wir um Rechtleitung für andere genau wie für uns selbst. Dieses Bittgebet im Plural "wir" ist ein kollektiver Ruf nach Rechtleitung für alle jene, die es sprechen. Alle von uns machen diese bescheidene Bitte zusammen.

Dieser Vers des Qur'an betont, dass Rechtleitung nicht nur eine persönliche Angelegenheit ist. Es ist keine private Sorge. Es geht jeden etwas an; das Individuum, die Familie und die Gemeinschaft. Auf der individuellen Ebene, konzentriert sich Rechtleitung in erster Linie auf den persönlichen Glauben, die Anbetung und die ethischen Grundsätze anderen gegenüber. Auf der gesellschaftlichen Ebene geht es um soziale Gerechtigkeit und Menschenrechte, mit der Verbreitung von Verständnis und dem Aufbau einer Zivilisation.

Wenn wir Gott bitten, uns den geraden Weg zu führen, bitten wir Gott, unsere Anstrengungen zu unterstützen, mit Seiner Hilfe rechtgeleitet zu werden. Wir bemühen uns zu denken, zu lernen und zu betrachten. Wie wir im Qur'an lesen können: "**Und die sich ergeben haben diese haben den rechten Weg gefunden.**" (Quran 72:14)

Allerdings lassen wir unserem Bemühen das Flehen folgen, bitten Gott, uns dabei zu helfen, die Mängel in unseren Bemühungen zu beheben, um "**den geraden Weg**" zu erreichen.

Wir verstehen das als den Weg zu der Erlösung im Jenseits. Allerdings bedeutet es in dieser Welt, die richtigen Ziele auf die einfachste und bestmögliche Art zu erreichen. Es beinhaltet, alle dringenden Fragen, denen wir in diesem Leben begegnen. Immer wenn eine Person vor einer Wahl steht und nicht weiß, wie sie sich entscheiden soll, gibt es immer eine Alternative, die am geradesten ist und andere weniger förderliche. Es kann Optionen geben, die richtiggehend krumm sind.

Wenn wir vor einer Entscheidung stehen, in Bezug auf unsere Studien, Heirat, einen Geschäftsabschluss, ein Projekt, das wir zu unternehmen gedenken, einen Auslandsaufenthalt oder irgendeine andere wichtige Entscheidung, werden wir viele Möglichkeiten haben, manche besser als andere. Unser Bittgebet: **"Führe uns den geraden Weg"** deckt alle diese Angelegenheiten ab. Wir flehen Gott an, uns den besten Weg zu weisen. Gleichermäßen bezieht sich unser Flehen auf das Reich der Ideen, Standpunkte und Meinungen.

Der **"gerade Weg"** wird als "feiner als ein Haar und schärfer als eine Klinge" beschrieben. Soll uns dies frustrieren, um uns denken zu lassen, dass wir nie in der Lage sein werden, einen solchen Weg entlangzusteuern? Keinesfalls. Es ist eher eine Einladung für uns, immer nach Verbesserung zu trachten, das zu erreichen, was der Vollendung näher kommt. Was auch immer wir durch das Gleichgewicht in unserem Denken und und durch die Richtigkeit unseres Verhaltens finden, es gibt immer ein höheres Level, das wir anstreben können. Wir können es durch die Gnade Gottes schaffen, indem wir fortfahren, Ihn demütig um Rechtleitung anzuflehen, was wir tun, wenn wir diesen Vers aus dem Qur'an lesen, indem wir *Sura al-Fatiha* lesen und indem wir allgemein Qur'an lesen. Wir können dies erreichen, indem wir alles lesen, das für uns nützlich ist und jede Anstrengung, die wir machen, um unser Verhalten zu vervollkommenen, während wir umsichtig darauf achten, dass wir nicht der Einbildung des selbstzufriedenen Denkens verfallen, wir wären "angekommen". Rechtleitung ist ein lebenslanger Prozess. Gott sagt: **"Und diene deinem Herrn, bis die Gewißheit zu dir kommt." (Quran 15:99)**

So viele Menschen erreichen ein Level, an dem sie aufhören, sich zu verbessern. Sie denken, sie hätten alles erreicht, das es ausmacht, rechtgeleitet zu sein. Sie wenden sich davon ab, sich zu verbessern und gehen zu der Beschäftigung über, über andere zu urteilen, ungeachtet ihrer eigenen Unzulänglichkeiten. Die Erfahrung lehrt uns, dass das Erreichen eines angemessenen Niveaus religiöser Einhaltung nicht über Nacht kommt. Es geschieht nicht durch ein bloßes Lippenbekenntnis, nicht einmal durch den aufrichtigen Wunsch. Es bedarf der kontinuierlichen Anstrengung und wiederholter Versuche. Man muss immer versuchen sich selbst zu verbessern.

Das Problem ist nicht nur, sich vom Irrtum zum Richtigen zu bewegen. Es ist, sich von einem Punkt des Gleichgewichts zu einem anderen zu bewegen, der präziser ist. Dies bedarf der kontinuierlichen, kritischen Selbsteinschätzung und der Bereitwilligkeit, Gott immer um Seine Hilfe zu bitten. Wie oft haben wir eine Haltung in Glaubensdingen auf der Grundlage von Beweisen angenommen, nur um dann mit weiteren Studien und Verständnis herauszufinden, dass es noch eine Haltung gibt, die viel besser ist.

Wir sehen, dass Gott sagt: **"Es sind jene, die auf das Wort hören und dem besten von ihm folgen. Sie sind es, denen Gott den Weg gewiesen hat, und sie sind es, die Verstand besitzen."** (Quran 39:18)

Und Er sagt: **"Und folgt dem Besten, das zu euch von eurem Herrn herabgesandt wurde."** (Quran 39:55)

**Und Er sagt: "Und Wir schrieben ihm auf den Tafeln allerlei auf zur Ermahnung und Erklärung von allen Dingen: "So halte sie fest und befehl deinem Volk, das Beste davon zu befolgen"..."** (Quran 7:145)

In Glaubensangelegenheiten geht es uns darum, das beste zu tun, das uns möglich ist, um die richtige Wahl zu treffen und in weltlichen Angelegenheiten geht es uns darum, unser weltliches Wohlergehen zu verwirklichen. In allen Angelegenheiten müssen wir objektiv, aufrichtig und frei von niedrigen Beweggründen handeln. Wir müssen nach Exzellenz streben.

---

Fußnoten:

[1] Sura = Kapitel. Das ganze Kapitel mit seiner kurzen Erläuterung ist hier zu finden:  
<http://www.islamreligion.com/de/articles/10190/>

Die Web Adresse dieses Artikels:

<http://www.islamreligion.com/de/articles/10711>

Copyright 2006-2015 [IslamReligion.com](http://www.IslamReligion.com). Alle Rechte vorbehalten.